



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Sportkreisjugend Ludwigsburg für die Kinder- und Jugendfreizeiten auf dem Freizeitgelände in Untersteinbach und auf dem Füllmenbacher Hof

1. Allgemeines

1.1 Die Geschäftsbedingungen der Sportkreisjugend Ludwigsburg gelten als Grundlage für alle rechtlichen Beziehungen in Bezug auf die Freizeiten in Untersteinbach und auf dem Füllmenbacher Hof des „Sportkreis Ludwigsburg e.V.“, (im Folgenden „Anbieter“ oder „Veranstalter“ genannt) gegenüber dem Kunden.
1.2 Kunden sind im Kontext dieser Geschäftsbedingungen die Erziehungsberechtigten bzw. gesetzlichen Vertreter (im Folgenden als „Kunde“ bezeichnet) der angemeldeten Kinder und Jugendlichen.
1.3 Abweichende Vorschriften der Kunden gelten nicht, es sei denn, der Anbieter hat dies schriftlich bestätigt. Individuelle Abreden zwischen Anbieter und Kunde haben dabei Vorrang.
1.4 Die Vertragssprache ist deutsch.
1.5 Der Kunde erhält die Bestellübersicht sowie die allgemeinen Geschäftsbedingungen per E-Mail am Tag der Anmeldung. Der Kunde ist verpflichtet, diese zu speichern. Der Anbieter legt keine Kopie des Vertragstextes ab.
1.6 Die Geschäftsbeziehungen zwischen Anbieter und Kunde unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN-Kaufrecht (CISG) ist ausgeschlossen.
1.7 Gerichtsstand ist der Geschäftssitz, soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Recht oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

2. Gegenstand der Leistung

2.1 Der Leistungsumfang der Angebote des Anbieters kann der jeweiligen Ausschreibung entnommen werden.
2.2 Der Leistungsumfang kann nur gesamthaft in Anspruch genommen werden. Eine Buchung von Teilleistungen ist nicht möglich. Eine Erstattung von nicht in Anspruch genommenen Leistungen ist ausgeschlossen.
2.3 Der Reiseveranstalter ist verpflichtet den Kunden über wesentliche Leistungsänderungen bzw. -abweichungen unverzüglich per E-Mail in Kenntnis zu setzen.

Im Falle einer erheblichen Änderung wird der Veranstalter die Änderung dem Kunden mitteilen und eine angemessene Frist zur Annahme setzen. Der Kunde ist berechtigt, innerhalb der Frist die Änderungen anzunehmen oder unentgeltlich vom Vertrag zurück zu treten. Reagiert der Kunde auf die durch den Veranstalter mitgeteilte Änderung nicht oder nicht innerhalb der gesetzten Frist, gilt die Änderung als angenommen.

2.4 Erfolgt die An- bzw. Rückreise privat, bleibt die Rechnungssumme für das Angebot unverändert.

2.5 Eine Insolvenzversicherung wurde vom Veranstalter abgeschlossen. Eine Reiserücktrittsversicherung bzw. Gepäckversicherung ist nicht Teil des Angebotes und muss bei Wunsch durch den Kunden bei einem entsprechenden Anbieter selbst abgeschlossen werden

3. Vertragsabschluss

3.1 Die Anmeldung für die Angebote des Veranstalters erfolgt ausschließlich über das Online-Anmeldeformular auf der Homepage des Veranstalters (LINK zum Anmeldeformular). Der Kunde erhält eine Eingangsbestätigung an die vom ihm angegebene E-Mail. Diese stellt keine Bestätigung der Annahme des Buchungsauftrags dar.

3.2 Mit der Buchung eines Angebotes, erkennt der Kunde die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters an.

3.3 Die Angebote des Veranstalters sind stets freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Veranstalter die Buchung des Kunden durch entsprechende Rechnungsstellung bestätigt oder mit der Leistung einer ersten Erfüllungshandlung durch den Veranstalter.

3.4 Maßgeblich für die Wirksamkeit des Vertrages ist die fristgerechte Erfüllung der unter „4. Preise und Bezahlung“ angegebenen Zahlungsbedingungen. Bei Nichterfüllung der Zahlungsbedingungen behält sich der

Anbieter vor, die Leistung des Angebotes anderweitig zu vergeben.

3.5 Für Sonder- und Aktionsangebote können abweichende Stornobedingungen gelte, auf diese wird vor Vertragsschluss gesondert hingewiesen

3.6 Der Kunde kann jederzeit vor Beginn des Angebotes zurücktreten. Für den Rücktritt bedarf es einer schriftlichen Mitteilung. Die Rücktrittserklärung muss von der beim Veranstalter hinterlegten E-Mailadresse des Kunden erfolgen. Je nach Zeitpunkt der Stornierung, fallen entsprechende Stornogebühren an (siehe 3.7).

3.7 Es gelten folgende Stornobedingungen:

Bei Rücktritt des Kunden ergeben sich folgende, prozentuale Stornogebühren gegenüber dem vollen Rechnungsbetrag:

Bis 31 Tage vor Beginn des Angebotes: 25%

Ab 30 Tage vor Beginn des Angebotes: 50%

Ab 15 Tage vor Beginn des Angebotes: 80%

Bei nicht antreten des gebuchten Angebotes: 100%

3.8 Der Veranstalter kann in folgenden Fällen vor Beginn der Reise vom Vertrag zurücktreten:
Bei nicht Erreichen der ausgeschriebenen Mindestteilnehmerzahl (siehe Angebotsausschreibung) bis 31 Tage vor Reisebeginn. Der Veranstalter ist verpflichtet, den Kunden unverzüglich diesbezüglich in Kenntnis zu setzen und eine Rücktrittserklärung zuzuleiten.

3.9 Tritt der Veranstalter von einzelnen Buchungen zurück oder bei Absage des gesamten Angebotes durch den Veranstalter, wird der bereits entrichtete Rechnungsbetrag in voller Höhe zurückerstattet.

3.10 Wird das Angebot aus Gründen, welche der Veranstalter nicht zu vertreten hat (Heimweh, Krankheit, höhere Gewalt oder ähnliches) vorzeitig beendet, nicht bzw. später angetreten, so entstehen für den Veranstalter keine Rückzahlungsverpflichtungen.

3.11 Der Veranstalter erwartet, dass die Teilnehmenden Personen die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland sowie die vor Ort geltenden Regeln („Freizeitregeln“) respektieren.

Bei Fehlverhalten (z.B. Schädigung anderer Personen, das Mitführen von verbotenen Gegenständen, Verüben von Straftaten sowie das Mitführen oder Konsumieren von Drogen oder anderen verbotenen Substanzen) behält sich der Veranstalter vor die teilnehmende Person bei der weiteren Durchführung vom Angebot auszuschließen. Die Rückreise ist in diesem Fall durch eine Erziehungsberechtigte Person bzw. den gesetzlichen Vertreter vorzunehmen. Eine Rückerstattung ist in diesem Fall ausgeschlossen.

4. Preise und Zahlung

4.1 Der Kunde erhält vom Veranstalter innerhalb von 14 Tagen nach Eingangsbestätigung eine Rechnung in Textform sowie eine Bestätigung der Buchung an die vom Kunden angegebene E-Mailadresse.

4.2 Innerhalb von 14 Tage nach Erhalt der Rechnung ist eine Anzahlung in Höhe von 25% des Angebotspreises fällig und per Überweisung auf das Konto der Sportkreisjugend Ludwigsburg zahlbar. Die Kontoinformationen sind der Rechnung zu entnehmen.

Der restliche Angebotspreis ist 31 Tage vor Beginn des Angebotes fällig.

Liegt der Beginn des Angebotes bei Erhalt der Rechnung näher als 31 Tage, so ist der vollständige Betrag gemäß Rechnung sofort fällig.

4.3 Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so ist der Veranstalter berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten und dem Kunden die Rücktrittskosten gemäß Ziffer 3.4 bis 3.7 zu belasten.

4.4 Bei Preiserhöhungen von mehr als 8% gilt: Ziffer 2.3 entsprechend.

5. Pandemie

5.1 Die Angebote finden unter Einhaltung der aktuell gültigen Verordnung des Landes Baden-Württemberg und den Auflagen der Landkreise des Veranstaltungsortes statt.

5.2 Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen

gegenüber dem Angebot und den damit verbundenen Geschäftsbedingungen vorzunehmen. Darunter fällt die Anpassung der Ausschreibung, der Teilnahmebedingungen sowie der Teilnehmerzahlen.

5.3 Im Falle einer auftragsbedingten Absage gilt Ziffer 3.9.

6. Allgemeine Teilnahmebedingungen

Die Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter erklären mit ihrer Onlineanmeldung:

a) Dass ihr/e Sohn/Tochter gesund ist, also frei von chronischen oder ansteckenden Krankheiten, die eine dauernde ärztliche Überwachung notwendig machen.
b) Dass im Falle von Krankheit oder Verletzungen während der Freizeit die Freizeitleitung ermächtigt ist, notwendige Entscheidungen zu treffen.

c) Dass in Anbetracht dessen, dass die Freizeitleitung bzw. die Jugendleiter die Aufsicht der Eltern übernehmen und eine erhöhte Verantwortung tragen, sowie in der Erkenntnis, dass sie für Leben und Gesundheit der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen nur dann bürgen können, wenn ihre Anordnungen unbedingt befolgt werden, die elterliche Erziehungsgewalt an diese übertragen wird.
d) Dass sie damit einverstanden sind, dass bei grobem Verstoß gegen die bestehenden Gesetze, die vorherrschenden Freizeitregeln (Ziffer 3.11) sowie Unkameradschaftlichkeit gegenüber den Mitarbeitern der Freizeit oder anderen Teilnehmenden, ihr/e Sohn/Tochter von der Freizeit ausgeschlossen und auf Kosten der Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertretern nach Hause geschickt wird.

e) Dass wenn ihr/e Sohn/Tochter regelmäßig Medikamente einnehmen muss, sie dies vorab schriftlich der Freizeitleitung mitteilen.

f) Dass ihr/e Sohn/Tochter an den Aktivitäten während der Freizeit teilnehmen darf.

g) Dass eine Online-Anmeldung auch ohne Unterschrift verbindlich ist und die Reisebedingungen anerkannt werden.

7. Datenschutz

7.1 Der Anbieter behandelt jegliche Informationen, die er von dem Kunden vor und im Rahmen des Vertrags erhält, vertraulich. Der Anbieter erklärt, dass seine Mitarbeiter, die im Rahmen dieses Vertrages tätig werden, auf das Datengeheimnis gem. § 5 BDSG verpflichtet worden sind und der Anbieter die nach § 9 BDSG erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen hat, um die Ausführung der Vorschriften des BDSG zu gewährleisten.

7.2 Dem Kunden ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Durchführung des Vertrages erforderlichen persönlichen Daten vom Anbieter auf Datenträgern gespeichert werden. Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu. Die gespeicherten persönlichen Daten werden vom Anbieter selbstverständlich vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).

7.3 Dem Kunden steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Anbieter ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten des Kunden verpflichtet, jedoch nicht vor der Beendigung des Vertrages.

7.4 Soweit sich der Anbieter zur Erbringung der angebotenen Leistungen Dritter bedient, ist der Anbieter berechtigt, Daten der Kunden unter Beachtung der Regelung des § 28 BDSG offen zulegen.

7.5 Es gilt die Onlinedatenschutzerklärung des Sportkreises Ludwigsburg e.V. <https://sportkreis-lb.de/fileadmin/Datenschutz/datenschutz.pdf>

8. Salvatorische Klausel

Sofern eine Bestimmung dieses allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.